



universität
wien

Rechtswissenschaftliche Fakultät

Höchstgerichte zwischen Rechtsschutzgewährleistung und Rechtsfortbildung

4. Tagung junger ProzessrechtswissenschaftlerInnen
21. und 22. September 2018



Einladung
zur Tagung



Freitag, 21. September

Festsaal des Obersten Gerichtshofs,
Schmerlingplatz 11, 1010 Wien

Bereits um 11.30 Uhr (bis ca. 12:30 Uhr) besteht die Möglichkeit einer kostenlosen Führung durch die Räumlichkeiten des Obersten Gerichtshofs im Justizpalast (separate Anmeldung erforderlich).

13.30 – 14.00 Uhr
Beginn der Tagung und Grußworte

14.00 – 14.45 Uhr
Keynote Speech
Vizepräsidentin des OGH
Hon.-Prof. Dr. Elisabeth Lovrek

14.45 – 17.30 Uhr
Plenum
Moderation: Dr. Florian Scholz

14.45 – 15.30 Uhr
Höchstgerichtliche Gesetzesauslegung jenseits konkreter Rechtsstreitigkeiten aus rechtsvergleichender Sicht
Dr. Christian Kalin
(Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung, Universität Passau)

15.30 – 16.00 Uhr
Kaffeepause – Catering

16.00 – 16.45 Uhr
Wenn zwei das Gleiche tun, so ist es nicht dasselbe – nationale Höchstgerichte als „Übersetzer“ des Europäischen Gerichtshofs
Dr. Ralph Zimmermann
(Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, Verfassungsgeschichte und Staatskirchenrecht, Universität Leipzig)

16.45 – 17.30 Uhr
Neue Medienöffentlichkeit der obersten Bundesgerichte
Christian Trentmann
(Lehrstuhl für Deutsches und Europäisches Straf- und Strafprozessrecht, Wirtschafts- strafrecht und Computerstrafrecht, Universität Tübingen)

Videoübertragung an Höchstgerichten: Anlass zur rechtsvergleichenden Bestandsaufnahme und Untersuchung (rechts-)politischer Dimensionen des Öffentlichkeitsgrundsatzes
Dr. Denise Wiedemann
(Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht Hamburg)

ab 17.30 Uhr
Gemeinsamer Aufbruch zum Heurigen

ab 19.00 Uhr
Abendessen beim Heurigen Eischer's Kronenstüberl
Neustift am Walde 87, 1190 Wien

Samstag, 22. September

Dachgeschoß des Juridicums,
Schottenbastei 10-16, 1010 Wien

10.00 Uhr

Plenum

Moderation: Dr. Sebastian Scholz

Der Zugang zu den Höchstgerichten und seine Türhüter

MMag. Dr. Josef Müllner
(Institut für Staats- und Verwaltungsrecht,
Universität Wien)

11.00 – 12.30 Uhr

Panel I

Moderation: Ass.-Prof. Mag. Dr. Farsam Salimi

Zwischen Erweiterung und Zurück- drängung – Der OGH in Strafsachen zum Rechtsschutz durch Rechtsmittel und Rechtsbehelfe

Ass.-Prof. Mag. Dr. Nina Marlene Schallmoser
(Fachbereich Strafrecht und Strafverfahrens-
recht, Universität Salzburg)

Die höchstrichterliche Rechtsprechung in Strafsachen im Spannungsfeld zwischen dem Grundsatz *iura novit curia* und über- spannten Substantiierungsanforderungen

Dr. Robert Pest
(Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht,
Medizinstrafrecht und Rechtsphilosophie,
Friedrich-Schiller-Universität Jena)

11.00 – 12.30 Uhr

Panel II

Moderation: Mag. Katharina Plavec

Die Flucht aus der Revision – Zum Problem der Verhinderung von Grundsatzurteilen in Zivilsachen

Dr. Stefan Klingbeil, LL.M. (Yale)
(Lehrstuhl für Zivilrecht, Zivilprozessrecht,
Internationales Privatrecht und
Rechtsvergleichung, Goethe-Universität
Frankfurt a.M.)

Transparenz im Zivilverfahren. Die höchstrichterliche Entscheidungsfindung zwischen Beratungsgeheimnis, öffentlicher Diskussion und dissenting opinion

Mag. Lukas Hussmann, BA
(Lehrstuhl für Zivilverfahrensrecht, Privatrecht,
internationales Privatrecht und Rechts-
vergleichung, Universität Zürich)

12.30 – 13.30 Uhr

Mittagspause – Catering

Samstag, 22. September

13.30 – 15.00 Uhr

Panel I

Moderation: Ass.-Prof. Mag. Dr. Farsam Salimi

Die Wahrungsbeschwerde der österreichischen StPO zwischen Einzelfallgerechtigkeit und Systementwicklung

Mag. Dr. Martin Stricker

(ehem. Institut für Strafrecht und Kriminologie, Universität Wien)

Grenzen der Vereinheitlichungsfunktion des BVerwG

Dr. Benedikt Beckermann

(Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Verwaltungswissenschaft, Leibniz Universität Hannover)

15.00 – 15.30 Uhr

Kaffeepause – Catering

15.30 – 16.15 Uhr

Panel I

Moderation: Mag. Kevin Labner

Der österreichische Verfassungsgerichtshof als einheitliches Grundrechtsgericht über den „Umweg“ der Gesetzesbeschwerde?

Mag. Lukas Reiter

(Institut für Öffentliches Recht und Politikwissenschaft, Universität Graz)

16.15 – 17.00 Uhr

Plenum

Moderation: Mag. Martin Lutschounig

Widerstand des österreichischen Verfassungsgerichtshofs gegen die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte

Dr. Anna Katharina Struth

(Österreichischer Verfassungsgerichtshof)

17:00 Uhr

Verabschiedung

13.30 – 15.00 Uhr

Panel II

Moderation: Dr. Sebastian Scholz

Der EuGH zwischen Rechtsschutzgewähr und Rechtsfortbildung – Methodische Erwägungen, dargestellt am Beispiel des Europäischen Asylsystems

Dr. Sina Fontana, MLE

(Institut für öffentliches Recht, Georg-August-Universität Göttingen)

Rechtsfortbildung durch den EuGH – zwischen Mythos und Realität

Priv.-Doz. Dr. Attila Vincze, LL.M.

(Lehrstuhl für Europäisches Öffentliches Recht und seine Grundlagen, Andrassy Universität Budapest)

15.30 – 16.15 Uhr

Panel II

Moderation: Mag. Werner Leber

Kollektiver Rechtsschutz in Europa – quo vadis?

Mag. Lukas Klever/

Mag. Sebastian Schwamberger

(Institut für Zivilrecht, Universität Wien)

Tagungsinfos

Der **Tagungsbeitrag** beträgt 30 €. Die im Programm aufgeführte Verpflegung (Kaffeepausen und Mittagessen) sowie das Heurigenbuffet mit Getränken am Freitagabend sind [im Tagungsbeitrag] inkludiert.

Aktuelle Informationen sowie eine Buchungsmöglichkeit für das bereitgestellte **Hotelkontingent** sind unter prozessrechtstagung2018.univie.ac.at abrufbar.

Veranstaltungsorte

Festsaal des Obersten Gerichtshofs,
Schmerlingplatz 11, 1010 Wien (Freitag)

Dachgeschoß der Rechtswissenschaftlichen Fakultät
der Universität Wien (Juridicum),
Schottenbastei 10-16, 1010 Wien (Samstag)

Heuriger Eischer's Kronenstüberl,
Neustift am Walde 87, 1190 Wien (Freitagabend)

Die TeilnehmerInnenanzahl ist begrenzt.
Anmeldungen werden nach ihrem chronologischen
Eingang berücksichtigt.

Das **Organisationsteam** der Tagung der jungen
ProzessrechtswissenschaftlerInnen 2018.
Kevin Labner, Werner Leber, Martin Lutschounig, Farsam Salimi, Florian
Scholz, Sebastian Scholz
prozessrechtstagung2018@univie.ac.at

Wir danken unseren SponsorInnen und UnterstützerInnen:



Universität Wien

Institut für Zivilverfahrensrecht • Schenkenstraße 8–10, 2. Stock • 1010 Wien • +43-1- 4277-35004
prozessrechtstagung2018.univie.ac.at